

Vorwort zur schwedischen Ausgabe.

In dem Werke, welches ich hiermit veröffentliche, habe ich neben der Beschreibung der Umsegelung Asiens und Europas auf der Vega, der Naturverhältnisse an der Nordküste Sibiriens, des Thier- und Pflanzenlebens daselbst, sowie der Völker, mit denen wir auf unserer Reise in Berührung gekommen sind, eine so vollständige Uebersicht der frühern Entdeckungsfahrten nach den Polarmeeren Asiens zu geben gesucht, als mir der Umfang des Werkes gestattete. Es würde auch gar zu undankbar gewesen sein, bei der Beschreibung dieser Fahrt nicht der Vorgänger, und sei es auch nur mit einigen Worten, gedenken zu wollen, welche unter unzähligen Mühen und Schwierigkeiten, ja oft sogar mit Aufopferung von Leben und Gesundheit, den Weg für uns gebahnt und den von uns errungenen Sieg ermöglicht haben. Hierdurch hat übrigens das Werk eine wünschenswerthe Abwechslung erhalten. Fast sämtliche Beschreibungen früherer Nordostfahrten enthalten nämlich in reichem Maße das, was der Schilderung unserer eigenen Abenteuer mangelt und was von so manchem unserer Leser in einem Buche wie dieses zu finden erwartet werden dürfte, nämlich die Schilderungen von tausenderlei Gefahren und Unglücksfällen zu Wasser und zu Lande. Möchte doch der solchergestalt zwischen den von unsern Vorgängern und den von der Vega auf ihrer Nordostfahrt überwundenen Schwierigkeiten zu Tage tretende Gegensatz zu neuen Forschungsreisen nach den Meeren mahnen, deren Wogen jetzt zum ersten mal von einem seetüchtigen Fahrzeuge